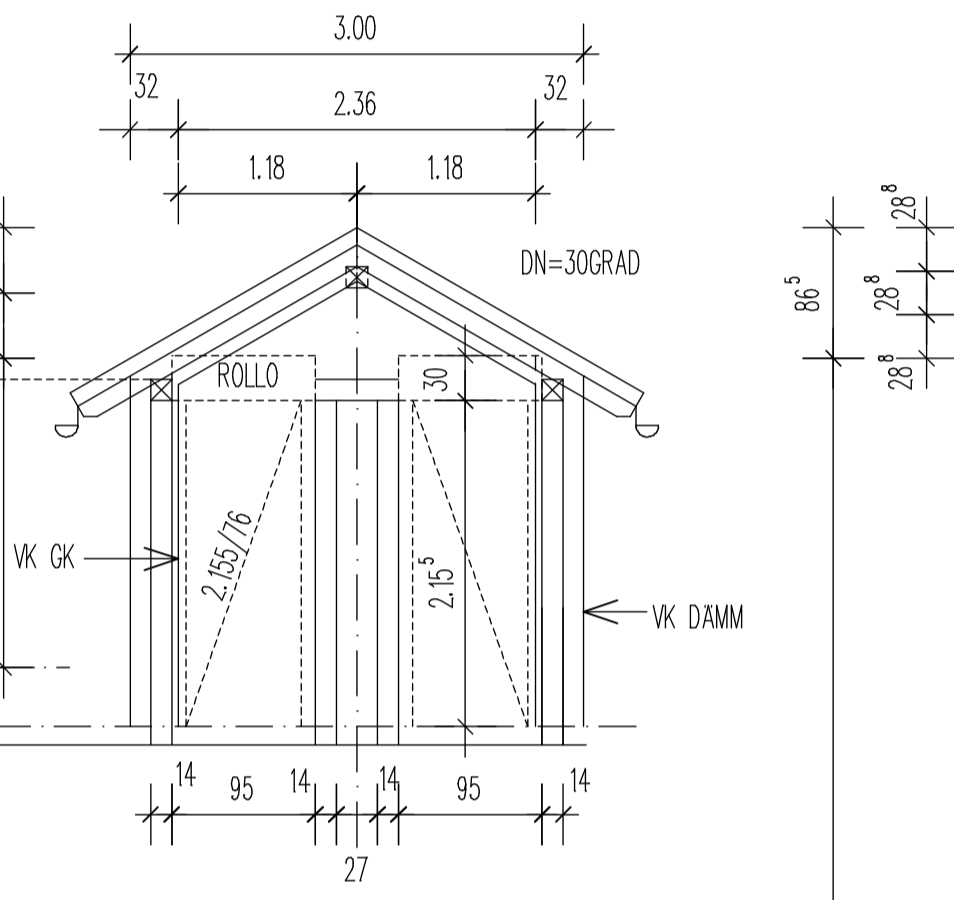


ZWERCHGIEBEL:
 -PUTZ
 -DAMM. 10CM
 -HOLZSCHALLUNG
 -KONSTR./DAMM 14CM
 -DAMPFBREMSE
 -GK/LATTUNG 5CM



ZU BEACHTENDE HINWEISE:
 DIESER PLAN IST NUR IN VERBINDUNG MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN VON DEN AM BAU BETEILIGTEN INGENIEURBÜROS ZU SEHEN UND NUR VOLLSTÄNDIG MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN SCHNITTEN UND DETAILPLÄNEN.

ALLE MASSE SIND VOR ARBEITSBEGINN VON DER AUSFÜHRENDE FIRMA VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN UND AN DER BAUSTELLE NACHZUMESSEN. BEI MASSDIFFERENZEN IST DIE BAULEITUNG SOFORT ZU VERSTÄNDIGEN.

ALLE TRAGENDE BAUTEILE SIND NACH STATISCHER BERECHNUNG BZW. NACH STATISCHEN PLÄNEN (POS.- BEWEHRUNGSPLÄNE) AUSZUFÜHREN. SÄMTLICHE ANGABEN ZU QUERSCHNITTEN (UNTERZÜGE, DECKEN, STÜRZE, STÜTZEN, DACHSTUHL, USW.) GELTEN VORBEHALTLICH ZUR STATISCHEN BERECHNUNG.

WAND- U. DECKENDURCHBRÜCHE SIND NACH DER INSTALLATION FACHGERECHT NACH DEN GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN ZU SCHLIESSEN.

MAUERWERKSANSCHLÜSSE AN STAHLBETONBAUTEILE SIND, SOWEIT STATISCH ERFORDERLICH, MIT ZUGELASSENEN MAUERWERKSANKERN BZW. MAUERWERKS-ANSCHLUSSPROFILIEN HERZUSTELLEN.

TÜREN NACH DIN 18100. DAS HÖHENMASS WIRD GERECHNET VON OK FFB DES RAUMES; IN DEN DIE TÜR EINSCHLÄGT, WENN NICHTS ANDERES ANGEZEIGT.

ALLE FLACHZIEGELSTÜRZE MIT HLZ 0.8/12/II ÜBERMEUERN, STOSSFUGEN VOLL. ALLE HÖHEN FÜR BRÜSTUNG UND STURZ BEZIEHEN SICH AUF FERTIGFUSSBODEN

C	18.10.2013	KEINE ÄNDERUNG
B	14.10.2013	KEINE ÄNDERUNG
A	24.08.2013	EFB EG = +- 0.00 = 547.45 mÜNN, 2 CM PUTZ ENTFALLEN
Index	Datum	Änderung

HAUS 1 (EINSCHL. HAUS 2), EFH
 WERKPLAN - W 5 SCHNITT A-A M. 1:50

SCHNITT A-A W 5 C

BAUSTOFFE

KELLERMAUERWERK STB-WU (GÜTE S.BEW.PL.) MIT PERIMETERDÄMMUNG	AUSSENWAND HLZ/ 0.65/ 6/ DM
STB (GÜTE S.BEW.PL.)	INNENWAND HLZ/ 1.2/ 12/ IIa
STB UNBEWEHRT	INNENWAND HLZ 1.4 / 12 DM
STB FERTIGTEIL/ HALBFERTIGTEIL	INNENWAND MW NICHT TRAGEND 08/8
VORWAND F. INSTALLATION	TROCKENBAUWAND
WAND OBEN	

SYMBOLIK

DD = DECKENDURCHBRUCH	UK ROHDECKE	PLANHINWEIS BAUTEIL
WD = WANDURCHBRUCH	OK FUSSBODEN	HINWEISPEIL ÄNDERUNG INDEX A
FD = FUNDAMENTURCHBRUCH	OK ROHBODEN	GULLY
WS = WANDSCHLITZ	F1.01 POS.NR. FENSTER/ TÜREN	
FS = FUNDAMENTSCHLITZ	BELAGSWECHSEL	
BS = BODENSCHLITZ	SCHWELLE	
DS = DECKENSCHLITZ	WECHSEL DÄMMSTÄRKE	
BD = BODENDURCHBRUCH	FLIESEN WANDBELAG	
OK FERTIG	OK ROH	TÜRE MIT GLASAUSSCHNITT
UK FERTIG	UK ROH	TÜRE MIT LÜFTUNGSGITTER
AUSSPARUNG FÜR GURTTWICKLER UK 1.27 ÜBER ROHDECKE	DECKENAUSLASS	

ABKÜRZUNGEN

RFB = ROHFUSSBODEN	FBH = FUSSBODENHEIZUNG
FFB = FERTIGFUSSBODEN	BK = BRIEFKASTEN
OK = OBERKANTE	RR = REGENFALLROHR
UK = UNTERKANTE	DFP = DACHFLÄCHENFENSTER
VK = VORDERKANTE	PS = PUMPENSUMPF
IZ = OBERZUG	DV = DICHT, VOLLWANDIG
UZ = UNTERZUG	SS = SELBSTSCHLIESSEND
ST = STURZ	TL = THERMO-LÖFTER
BR = BRÜSTUNG	H = HEIZUNG
VW = VORWAND (INSTALLATION)	S = SANITÄR
E = ROLLADENKASTEN	L = LÖFTUNG
STB = STAHLBETON	E = ELEKTRO
	PT = PUTZTÜR

WERKPLAN Leitner

PROJEKT-BEZEICHNUNG	Neubau von 2 Doppelhäusern Frühlingstrasse 20A, Baldham			
BAUHERR UND EIGENTÜMER:	Leitner Wohnbau, Hans Urmiller-Ring 35, 82515 Wolfratshausen Tel. 08171-21 505 Fax. 08171-21 504			
WERKPLANUNG	Architekt: Dieter Ankerne, Birkenstrasse 34a, 82178 Puchheim Tel. 089/89027848 E-Mail. architekt-ankerne@t-online.de			
PROJEKT NR.	MASSTAB	DATUM	GEZ.	FREIGABE (DATUM, UNTERSCHRIFT)
13155	1:50	09.09.2013	D.A.	